

EINGANGSTHÜR VOM PALAZZO DEL GOVERNO VECCHIO IN ROM.

Das auf unserer Abbildung dargestellte grosse, in der Conception ziemlich einfache, aber mit reicher Detailentwicklung ausgeführte Portal gehört dem alten Gouvernementspalaste Roms, in der nach ihm benannten Strasse gelegen, an und zählt zu den früheren Architekturen der römischen Renaissance (etwa Mitte des 15. Jahrhunderts). Es ist in weissem Marmor ausgeführt und vereinigt mit dem Ausdruck solider Festigkeit den nobler Eleganz. Die Profilirung der Einfassung, die mit facettirten Steinchen geschmückt ist, sowie das mit Consolen und Zahnschnitten gezierte reiche Krönungsgesims und der ornamentirte Fries sind mit bemerkenswerther technischer Vollendung ausgeführt.

Gegenüber den freier behandelten ähnlichen Schöpfungen oberitalienischer Renaissance, z. B. den mitgetheilten Portalen Genuas, macht sich hier sofort die directere Beeinflussung durch classische Vorbilder bemerkbar.